



## Fiat Panda (ab 2012)

### Praktisch mit Problemen

Der Fiat Panda kam 2012 in dritter Generation auf den Markt. Die technische Basis lieferte jedoch die bereits 2003 gestartete zweite Generation. Die kantige, hoch bauende Karosserie bietet zumindest in der ersten Sitzreihe und im Kofferraum erstaunlich viel Platz trotz der kleinen Grundfläche. Daher überrascht es nicht, dass der praktische Panda seit Jahren eines der meistgekauften Autos Italiens mit seinen teilweise engen und verwinkelten Altstädten ist. Auch das ausgewogene Fahrwerk und die einfache Bedienung sprechen für den kleinen Italiener. Wegen der großen Fensterflächen hat man zwar ein gutes Raumgefühl, der Platz hinten ist allerdings sehr beschränkt. Die Verarbeitung hat teils Schwächen, die einfachen Materialien sind hingegen dem Preis entsprechend. Fiat schaffte es jedoch nie, mit der Qualität des Autos zu punkten. Viele technische Probleme, wie Rost an Abgasanlagen und Ölwanne, häufig verschlissene Fahrwerkteile und verschleißanfällige Bremsen zeugen davon. Beim TÜV schneidet der Fiat Panda daher weit unterdurchschnittlich ab. In der ADAC Pannenstatistik liegt der Panda immerhin etwa im Mittelfeld. In der langen Bauzeit des Autos wurde kaum in die Sicherheit des Fiat investiert. Beim letzten Euro NCAP-Crashtest erreichte der Panda keinen einzigen Stern.

**Empfehlung:** Wer hauptsächlich in der Stadt und selten auf Autobahnen unterwegs ist, für den ist das 1,2 l Saug-Triebwerk mit 69 PS ausreichend. Der Motor gilt als robust, ist aber nicht sonderlich sparsam. Gebrauchte Fiat Panda sind sehr häufig mit diesem Motor ausgestattet. Die moderneren, nur 0,8 Liter großen und charakterstarken Zweizylinder Twinair bringen flotte Fahrleistungen sowie Fahrfreude. Die kleinen Motoren sind jedoch relativ laut und nur unter geringer Last wirklich sparsam. Für Vielfahrer kommt auch eine der Dieselfersionen mit 75 oder 95 PS in Frage. Schon die schwächere Version hat genug Kraft, um den kleinen Italiener ausreichend zügig in Schwung zu bringen. Die kräftigere Variante läuft aber spürbar besser. Bei zurückhaltender Fahrweise lassen sich beide Diesel problemlos mit unter 5 l pro 100 km bewegen. Interessante Alternativen sind die im Unterhalt günstigen Erdgas- oder Autogas-Modelle. Ein Alleinstellungsmerkmal des Panda ist der optionale Allradantrieb, den es in Verbindung mit dem Twinair oder mit einem Diesel gibt. Damit meistert der Fiat selbst größeres Gelände erstaunlich souverän. Da sich auf dem Gebrauchtwagenmarkt viele schlecht gewartete Modelle befinden, lohnt es sich, gezielt nach einem lückenlos gepflegten Modell zu suchen. So halten sich die Überraschungen bei der nächsten Hauptuntersuchung in Grenzen. Im Zweifel empfiehlt sich auch eine Gebrauchtwagenuntersuchung beim Fachmann.

- ⊕ gute Platzverhältnisse vorn, sparsame und kräftige Diesel, optional mit Allrad, ausgewogenes Fahrwerk
- ⊖ teils schlechte Verarbeitung, kleine Sitze, enge Platzverhältnisse hinten, hohe Mängelquote beim TÜV, ESP erst seit 2014 serienmäßig, Sicherheitsniveau nicht mehr zeitgemäß

## Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2022)

Erstzulassungsjahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
ADAC-Bewertung	21,3	17,4	-	-	18,1	12,6	4,5	-

## ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	12,3	10,7	9,0	7,0	4,9	3,4	2,4	1,4
	18,5	16,3	16,5	13,8	11,9	10,1	6,6	4,0
	24,6	21,8	24,1	20,5	18,8	16,8	10,7	6,6
	30,8	27,4	31,6	27,3	25,8	23,5	14,9	9,2
	>30,8	>27,4	>31,6	>27,3	>25,8	>23,5	>14,9	>9,2

## Mängel und Rückrufe

Allgemein	In der ADAC Pannenstatistik zeigt der Fiat Panda ein überraschend gutes Bild und landet im Mittelfeld. Hauptursache für Pannen sind defekte Batterien. Deutlich schlechter sehen die Werte beim TÜV aus: Federn, Dämpfung, Achsaufhängung, Abblendlicht, rostige Abgasanlagen und zu hohe Abgaswerte sind die genannten Themen.
Häufige Bauteilfehler	Starterbatterie (2012, 2015-2017)
Rückrufe	<b>9/2018:</b> Fiat Panda 1.2 8v/LPG:: Die Fahrzeuge wurden ohne den Verstärkungsbügel der unteren Zugstrebe der Triebwerksgruppe hergestellt. Um dies zu beheben, ist es notwendig, den fehlenden Bügel nachzurüsten, da im ungünstigsten Fall der fehlende Verstärkungsbügel die Fahrsicherheit beeinträchtigen könnte. Die Aktion ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: 0,40 Stunden. Betroffene Fzg. in Deutschland: 920

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter [www.adac.de/rueckrufe](http://www.adac.de/rueckrufe).

## Modellgeschichte

03/2012	Einführung der dritten Generation des fünftürigen Kleinwagens mit drei Motorvarianten: 1.2 8V (51 kW/69 PS), 0.9 8V Twinair (63 kW/85 PS) und 1.3 JTD Multijet 16V (55 kW/75 PS); alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 5; Fahrer- und Beifahrerairbag serienmäßig, Seitenairbag gegen Aufpreis; ESP nur in höchster Ausstattungsvariante serienmäßig
10/2012	neue zusätzliche Motorvariante: 0.9 8V Twinair Natural Power (59 kW/80 PS, Erdgas); Allradantrieb optional erhältlich
12/2013	alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6b
11/2014	neue Karosserievariante Panda Cross
08/2015	neue Motorvariante: 1.3 JTD Multijet 16V (70 kW/95 PS) ersetzt 1.3 JTD Multijet 16V (55 kW/75 PS)
02/2018	neue zusätzliche Motorvariante: 1.2 8V LPG (51 kW/69 PS, Autogas)
07/2018	alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6d-TEMP; 1.3 JTD Multijet 16V (70 kW/95 PS) entfällt
11/2020	Facelift und neue Motorisierungen: 1.0 GSE Hybrid (51 kW/70PS), 0.9 8V Twinair Turbo (63 kW/85 PS), 1.2 8V LPG (51 kW/70 PS, Autogas) und 0.9 8V Twinair Natural Power (52 kW/70 PS, Erdgas)

## Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Schrägheck
Länge/Breite/Höhe [mm]	3653/1643/1551
Breite mit Spiegeln [mm]	1885
Kofferraumvolumen [l]	225
Dachlast [kg]	55

## Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	1.2 8V	1.0 GSE Hybrid	0.9 8V Twinair	0.9 6V Twinair	1.3 Multijet	1.3 Multijet	1.3 Multijet 4x4	0.9 8V Twinair Natural Power
Aufbau/Türen	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5
Bauzeitraum	2012-2020	seit 2020	2012-2022	2014-2019	2012-2015	2015-2018	2015-2018	2012-2018
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/1242	3/999	2/875	2/875	4/1248	4/1248	4/1248	2/875
Leistung [kW/PS]	51/69	51/70	63/85	66/90	55/75	70/95	70/95	59/80
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	102/3000	92/3500	145/1900	145/1900	190/1500	200/1500	200/1500	140/2500
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	14,2	13,9	11,2	12,0	12,8	11,0	12,5	12,8
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	164	164	177	167	168	182	167	168
Verbrauch Hersteller pro 100 km	5,2 l S (NEFZ)	5,7 l S (WLTP)	4,2 l S (NEFZ)	4,9 l S (NEFZ)	3,9 l D (NEFZ)	3,6 l D (NEFZ)	4,4 l D (NEFZ)	3,4 kg G (NEFZ)
CO <sub>2</sub> [g/km]	120 g/km	129 g/km	99 g/km	114 g/km	104 g/km	94 g/km	117 g/km	86 g/km
CO <sub>2</sub> -Effizienzklasse	D		B	C	B	A	C	A+
Anhängelast gebremst/ungebr. [kg]	800/400	/	800/400	800/400	900/400	900/400	900/400	/
Tankinhalt [l]	37,0	38,0	37,0	35,0	37,0	37,0	35,0	12,0
Versicherungsklassen KH/VK/TK	16/12/16	16/15/16	16/15/16	13/15/16	15/15/19	15/15/19	15/15/19	16/15/16
Steuer pro Jahr* [Euro]	46	90	18	56	141	123	167	18
Schadstoffklasse	Euro 5	Euro 6d-ISC-FCM (WLTP)	Euro 5	Euro 6b (NEFZ)	Euro 5	Euro 6b (NEFZ)	Euro 6b (NEFZ)	Euro 5

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

\* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO<sub>2</sub>-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

<sup>1</sup> Brutto-Batteriekapazität, da Nettowert nicht verfügbar.

## Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

TYP	1.2 8V	1.0 GSE Hybrid	0.9 8V Twinair	0.9 6V Twinair	1.3 Multijet	1.3 Multijet	1.3 Multijet 4x4	0.9 8V Twinair Natural Power
Wartung 1	150	80	150	150	300	300	300	180
bei km/Monate	15000/12	15000/12	15000/12	15000/12	35000/12	35000/12	35000/12	15000/12
Wartung 2	520	500	550	550	570	570	570	670
bei km/Monate	30000/24	30000/24	30000/24	30000/24	70000/24	70000/24	70000/24	30000/24
Wartung 3	870	620	590	590	630	630	630	670
bei km/Monate	60000/48	60000/48	60000/48	60000/48	140000/48	140000/48	140000/48	60000/48
Zahnriemen	460	-	-	-	-	-	-	-
bei km/Monate	120000/72	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-
Bremsscheiben und -beläge vorne	360	540	420	420	440	440	440	420
Bremsscheiben und -beläge hinten	510	570	550	550	540	540	540	550
Auspuffanlage (nach Kat)	590	700	800	780	740	740	720	780
Kupplung	840	910	840	840	800	800	780	840
Generator	470	-	-	-	-	-	-	-
Anlasser	360	-	-	-	-	-	-	-

## Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	1.2 8V	1.0 GSE Hybrid	0.9 8V Twinair	0.9 6V Twinair	1.3 Multijet	1.3 Multijet	1.3 Multijet 4x4	0.9 8V Twinair Natural Power
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	88	90	90	93	101	99	103	90
Betriebskosten (Kraftstoff)	155	127	129	147	121	113	133	72
Werkstatt-/Reifenkosten	78	78	77	85	89	89	94	81
Gesamtkosten pro Monat	321	295	296	326	310	301	330	243
Gesamtkosten pro km [Cent]	25,7	23,6	23,7	26,1	24,8	24,1	26,4	19,5

## Garantien

Der Fiat Panda hat eine zweijährige allgemeine Garantie. Eine Lackgarantie gibt es drei Jahre, zudem eine achtjährige Garantie gegen Durchrostung. Eine zweijährige, europaweite Mobilitätsgarantie bietet Fiat ebenfalls.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter [www.adac.de/autodatenbank](http://www.adac.de/autodatenbank).

Der Fiat Panda geht leer aus, er erreicht 0 Sterne. Er erfüllt nicht die Sicherheitsanforderungen eines modernen Kleinwagens des Jahres 2018. Das Fahrzeug ist mit Gurtkraftbegrenzern, Gurtstraffern und Frontairbags nur in der ersten Sitzreihe serienmäßig ausgerüstet. Kopfairbags sind für beide Sitzreihen verfügbar. Mangels Seitenairbags im Serienfahrzeug wurde ein Pfahlanprall nicht getestet. Die Seitenairbags vorne sind eine optionale Ausstattung, die dringend empfohlen wird. Der Insassenschutz ist für europäische Verhältnisse nicht zeitgemäß. Das Verletzungsrisiko ist für die erste Sitzreihe teilweise hoch, für die zweite Sitzreihe sogar sehr hoch – besonders auch für Kinder. Es sind ISOFIX-Halter an den äußeren hinteren Sitzplätzen montiert, jedoch passen nicht alle Kindersitze mangels i-Size-Kompatibilität. Der mittlere Sitz hinten ist für Kindersitze nicht geeignet, die gegurtete Montage auf dem Beifahrersitz ist nur bei einzelnen Sitzmodellen möglich. Der Frontairbag auf der Beifahrerseite ist deaktivierbar, ISOFIX-Anbindungen sind für den Beifahrersitz nicht erhältlich. Für den Panda sind keinerlei Sicherheitsassistenten an Bord oder erhältlich, die Unfälle verhindern oder abmildern könnten.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.